

Fachhochschule Ansbach - Gebäude 5350

Ansbach, 1999



HINTERGRÜNDE

Für die Neugründung der Fachhochschule Ansbach wurde das ehemalige Kasernengebäude 5350 zum zentralen Hörsaalgebäude umgebaut und sollte damit die Funktion des Hauptzuganges zum Fachhochschulcampus übernehmen. Die Putzfassade des denkmalgeschützten Gebäudes wurde überarbeitet und mit dem Dach im Bestand erhalten. Im Inneren wurde das gesamte Gebäude entkernt, die Geschossdecken in Stahlbetonkonstruktion erneuert und die Vertikalerschließung durch einen Aufzug gewährleistet. Die zentrale Eingangshalle mit dem eingestellten Audimax, von der vorhandenen Bausubstanz abgelöst und auf Stützen stehender Raum-in-Raum, erzeugt Großzügigkeit und schafft Raum für vielfältige Aktivitäten. Der Dominanz als auch der Lage des Audimax entsprechend erhielt die freie Längswand eine Krümmung. Somit entstehen im Foyer und im Hörsaal interessante Raumeindrücke. Die verwendeten Materialien und Oberflächen orientieren sich sowohl an der Nutzung als auch nach dem Gebrauchswert der Räume.

TECHNISCHE DETAILS

Auftraggeber

Staatliches Bauamt Ansbach

Bauzeit

02/1998 - 03/1999

Gebäudedaten

NF	2.610 m ²
BGF	4.350 m ²
BRI	29.880 m ³

Leistungsphasen

1-8

Baukosten

5.831.000,00 €

Fachhochschule Ansbach - Gebäude 5350

Ansbach, 1999

